

Von: Christopher Bühler [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 22. März 2024 23:52

An: FMB Gegenanträge Aktionärservice <gegenantraege@telekom.de>

Betreff: Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 3 an die Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG

Guten Tag,

ich möchte gerne den folgenden Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt 3 an die HV stellen:

Die HV möge beschließen, dem Vorstand die Entlastung nicht zu erteilen.

Begründung:

Der Vorstand ist dabei sämtliche Telefonzellen abzubauen und somit wichtige Infrastruktur unwiederbringlich zu zerstören. Diese Politik des Vorstandes ist nicht zu unterstützen. Statt dessen sollte die Telekom die Telefonzellen nicht abbauen, sondern dafür sorgen, dass diese erhalten bleiben und dass diese auch weiterhin mit Bargeld bezahlt werden können. Statt dem Abbau der Telefonzellen sollte aktiver und konsequenter gegen Vandalismus vorgegangen und der Schadensersatz bei den Täter entsprechend geltend gemacht werden. Zudem sollten im Einzelfall sicherere Standorte gewählt werden. Zudem, seien die Tarife zu verringern um das Angebot wieder attraktiver zu machen. Unsere Telefonzellen sind Visitenkarte, Werbeträger und Markenzeichen. Das Magenta auf den Telefonzellen ist zum festen Bestandteil eines jeden Stadtbildes in Deutschland geworden. Telefonzellen kommen nicht aus der Mode. Lediglich die Tarife sind unattraktiv geworden. Telefonzellen sind wichtiger Bestandteil der Infrastruktur. Es ist mit der richtigen Strategie möglich hiermit Geld zu verdienen und dies sollten wir auch tun. Zudem darf der Werbeeffect der Telefonzellen nicht vergessen werden. Durch unsere Telefonzellen werden Reisende, Touristen, Kunden in den Einkaufsmeilen unbewusst aber effektiv auf unsere Marke hingewiesen. Dieser wichtige und geniale Nebeneffekt darf nicht unterschätzt werden. Die Problematik des Vandalismus ist bekannt. Hier gilt es jedoch nicht vor den Vandalen zu kapitulieren, sondern aktiv gegenzusteuern. Dies mit konsequenter Verfolgung der Täter und Vollstreckung der Schadensersatzansprüche und besseren Sicherheitskonzepten. Zudem sollten die Telefonzellen durch attraktivere Preisgestaltung wettbewerbsfähiger werden und im Rennen bleiben. Auf keinen Fall jedoch sollten wir auf unsere beliebten und bekannten Werbeträger verzichten!

Aus den genannten Gründen ist dem Vorstand die Entlastung zu verweigern, bis dieser die Politik ändert und den Erhalt der Telefonzellen bestätigt.

Beste Grüße,
Christopher Bühler

Meine Aktionärsnummer lautet [REDACTED]